

Anzeige. Heute erhielt ich den ersten echten russischen Astrach. Caviar.
 Johann Bernhard Rossi, Petersstraße Nr. 71.

Empfehlung. Unterzeichnete empfehlen sich mit einem schönen Lager Spiel-Waaren, feiner Carlsbader Toiletten in allen Größen, für Herren und Damen, mit und ohne Einrichtung, auch in Pappe; Nürnberger Pfefferkuchen in bester Güte; ächten Frankfurter Wachsstock; Ledersbälge und Puppenköpfe in allen Größen, auch mit Glasaugen und Natur-Haaren; einer schönen Auswahl angekleideter Puppen in verschiedenen Größen und Costüm; feine Schach- und Damenbreter, alle Sorten Wiener Bleistifte und Tusche; Chignon-Kämme in Schildkrot und Elendsklau; auch verschiedene neue Spiele.

Jos. Westenrieder's Erben, Hohmanns Hof, Petersstraße.

Hausverkauf. In einer der lebhaftesten Vorstädte hiesigen Orts, steht ein Haus aus freier Hand für 7000 Thlr. sofort zu verkaufen. Reelle Käufer erfahren das Nähere Mittags von 12 bis 2 Uhr, Petersstraße Nr. 122, 3 Treppen hoch.

Rosinen- und Mandeln-Verkauf. Ein Partiechen alte kleinbeerigte Smirnaische Rosinen, soll der Centner mit 8 Thlr., und desgleichen alte süße Mandeln mit 18 Thlr. pr. Centner, beides in Preuß. Courant, in der Wagnerschen Handlung, im Hallischen Pfortchen Nr. 327, verkauft werden; daselbst sind fortwährend immer noch die schönen gutbrennenden Herrnhuter Lichter und Seife, so auch die bekannten beiden Sorten alten Rum zu den bisherigen billigen Preisen zu bekommen.

Verkauf. Caravanen- und andere Sorten feine Thees in Dosen, große und kleine Wachslichter, Sparmaceti- oder Wallrathlichter, empfehlen

Gebrüder Holberg.

Verkauf. Ein Mahagoni-Billard und Billard-Queus in verschiedenen Sorten, einige Duzend Mahagonistühle (etwas ganz schönes) für 6 Stück 26 Thlr. und 2 Mahagoni-Divans, sind fertig zum Verkauf bei

Georg Süß, Burgstraße Nr. 144.

* * * Pariser Schreibtoiletten, Schwarze Engl. Tusche, Königsrauch, extraf. Siegellack in 12 verschiedenen Farben, Politur auf Stühle, Tische, Commoden u., Fleckkugeln, Sibir. Sparlampen und dazu gehörende Dochte, verkauft die Commissionshandl. Burgstraße Nr. 90.

Wohlfeile Cattune zu 2½ bis 5 Gr.,
 so wie auch feinere in Adrianopels und andern Sorten zu 10, 12, 15 und 20 Gr.; ferner sehr schöne couleurte und schwarze Merinos, erhielt

Franz Adolph Riese, Grimmasche Gasse Nr. 578.

J. G. Böhlau, Goldarbeiter,

Hainstraße, nahe am Brühl, Nr. 351, im Bäckerhause, empfiehlt sich mit einem Assortiment von gefassten Steinen und Gold- und Silberwaaren im neuesten Geschmack; alle in sein Fach gehörige Bestellungen werden bei den billigsten Preisen reell und prompt besorgt.

Zu verkaufen sind mehrere Häuser zu verschiedenen Preisen in der Stadt und dessen Vorstädte, wo Käufer ihr Capital sicher und vortheilhaft anlegen können. Einige von diesen Häusern können mit wenig Anzahlung übernommen werden. Das Nähere hierüber ist zu erfahren durch G. Stoll, im Barsußgäßchen Nr. 181.

Zu verkaufen ist ein fast noch neuer blauer Carbanari-Mantel, der dem jetzigen kleinen Besitzer zu lang ist, nebst einer hierzu passenden Jagdmütze. Wo? erfährt man in der Petersstraße Nr. 80, im Hofe, 4 Treppen.